

Presse-Information

der Sparkasse Mülheim an der Ruhr

Donnerstag, 5. Januar 2017

EU-Klima-Experte spricht in der Sparkasse am Berliner Platz

Klimawandel konkret – Was sind die Folgen für Hauseigentümer und Mieter?

„Klimawandel konkret“ heißt es am Montag, den 30. Januar 2017 um 18:30 Uhr in Hauptstelle der Sparkasse Mülheim an der Ruhr am Berliner Platz.

Auch Hauseigentümer und Mieter sind bereits heute direkt vom Klimawandel betroffen. Sei es durch teure Energieeinsparmaßnahmen oder durch Starkregen und Überflutungen. Das Ausmaß der Schäden des Unwettersommers 2016 hat auch in Mülheim gezeigt, wie gefährdet insbesondere Immobilien gegenüber den Klimawandeleinflüssen sind. Dabei bleibt das Risiko der Immobilienbesitzer gegenüber den zunehmenden Risiken des Klimawandels zumeist Privatsache. Aber auch die Bemühungen zum Schutz des globalen Klimas betreffen Hauseigentümer und Mieter unmittelbar. Nach dem Übereinkommen der UN-Klimakonferenz in Paris im November 2015 kommen durch die Klimaschutzziele der Bundesregierung und der EU insbesondere auf den Wohnungssektor zusätzliche CO₂-Einsparziele zu. Was diese Klimaschutzziele konkret für Hauseigentümer und auch Mieter bedeuten und wie sie sich gegen die Folgen des Klimawandels, z.B. durch eine geeignete Versicherung, schützen können, ist ein Hauptthema des Vortrags von Dr. Hans-Peter Winkelmann, Klimaexperte bei der EU in Brüssel.

„Klimawandel konkret“
Vortrag im Veranstaltungsraum (4.Etage)
der Sparkasse am Berliner Platz (Abendeingang Delle 42)
30. Januar 2017, 18:30 Uhr

Anmeldungen tel. unter 3005-155 oder per Mail an daniel.dreier@spkmh.de

Informationen zur Person Dr. Hans-Peter Winkelmann

Dr. Hans-Peter Winkelmann ist studierter Raumplaner. Er begann seine internationale Laufbahn im Jahre 1988 am Wissenschaftszentrum der Vereinten Nationen in New York, wo er mehrere Jahre als Beigeordneter Sachverständiger der Bundesregierung für Klima, Energie und Umwelt tätig war. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland übernahm er die Geschäftsführung des Instituts für Umweltforschung der Universität Dortmund und wurde 1999 Generalsekretär des europäischen COPERNICUS-Programms. Seit über zehn Jahren ist er nun in verschiedenen Aufgabenbereichen für die EU-Kommission in Brüssel tätig, zuletzt als Chefklimaexperte der Klima-Fazilität der EU für die Staaten Afrikas, der Karibik und dem Pazifikraum. Aktuell gehört er zum Expertenteam für den Bereich Klimaanpassung im LIFE-Förderprogramm der EU für Umwelt, Naturschutz und Klimapolitik 2014-2020.

Presseinformation